



Studie: Nördliche Nachbarkreise realisieren mehr Wohnungen als Hamburg

(ddp direct) In den nördlichen Hamburger Randkreisen wurden 2010 und 2011 mehr Wohnungen fertiggestellt als in Hamburg. Das ist das Ergebnis einer Studie des Institutes Georg Consulting Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie zum Wohnungsmarkt in den Kreisen Segeberg, Stormarn, Pinneberg und Herzogtum Lauenburg.

Im Jahr 2011 wurden in den nördlichen Nachbarkreisen Hamburgs 3.394 Wohnungen fertiggestellt. Das sind 2,6 % mehr Wohnungen als in Hamburg errichtet wurden (3.307 Wohnungen in Hamburg). Gegenüber dem Jahr 2010 konnte der Wohnungsbau in den Randkreisen auch noch einmal zulegen und zwar um 1,1 % (2010: 3.357 Wohnungen in den nördlichen Randkreisen). Im Jahr 2010 lag das Fertigstellungsvolumen der nördlichen Nachbarn sogar um 10 % über dem Niveau Hamburgs. Mit 1.030 neuen Wohnungen lag der Kreis Stormarn im Jahr 2011 von allen nördlichen Nachbarkreisen vorn. Im Jahr 2010 hatte der Kreis Pinneberg die 1.000er-Marke mit 1.143 neuen Wohnungen übertreffen können.

Im Zeitraum 2002 bis einschließlich 2011 wurden im Jahresdurchschnitt im Kreis Pinneberg 1.067, im Kreis Segeberg 936, im Kreis Stormarn 923 und im Herzogtum Lauenburg 592 neue Wohnungen fertiggestellt.

Nicht nur bei der Erstellung neuer Wohnungen gibt es signifikante Unterschiede zwischen Hamburg und seinen nördlichen Nachbarn. Auch bei der Wohnungsgröße zeigen sich deutliche Abweichungen.

Während in Hamburg jedem Einwohner durchschnittlich rund 37,0 m² Wohnfläche zur Verfügung stehen, sind es im Kreis Segeberg 42,3 m², im Kreis Stormarn 43,5 m², im Kreis Pinneberg 41,5 m² und im Herzogtum Lauenburg 40,9 m². In Schleswig-Holstein lag die durchschnittliche Wohnfläche im vergangenen Jahr 42,7 m² je Einwohner. Die Unterschiede rühren vor allem daher, dass die Wohnungen im Umland - aufgrund des höheren Ein- und Zweifamilienhausanteils - größer sind. So liegt die durchschnittliche Wohnungsgröße im Kreis Stormarn bei 94,9 m², im Kreis Segeberg bei 93,8 m², im Kreis Herzogtum Lauenburg bei 92,3 m² und im Kreis Pinneberg bei 87,8 m². Zum Vergleich: In Hamburg sind die Wohnungen im Durchschnitt 72,6 m², in Schleswig-Holstein 87,8 m² und in Deutschland 86,7 m² groß.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/pg33iz>

Permanenterlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wohnen-bauen/studie-noerdliche-nachbarkreise-realisieren-mehr-wohnungen-als-hamburg-20824>

Pressekontakt

Georg Consulting Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie

Herr Achim Georg
Bei den Mühren 70
205457 Hamburg

info@georg-ic.de

Firmenkontakt

Georg Consulting Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie

Herr Achim Georg
Bei den Mühren 70
205457 Hamburg

georg-ic.de
info@georg-ic.de

-